WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 6 | Sonnabend, 7. Februar 2026

Freispringtag für junge Reitpferde

MARIENFLIEß/FREHNE. Zum 4. Mal lädt Frank Gerber auf seinem Zuchthof in Frehne zum Freispringtag für junge Reitpferde ein. Am heutigen Samstag, dem 7. Februar, ab 10 Uhr zeigen drei- und vierjährige Springpferde, sowie drei- und vierjährige Springponys beim Freispringen ihr Können. Danach werden Exterieur, Springvermögen und Gesamteindruck der Pferde beurteilt. Eine Gruppe von insgesamt 40 Pferden wird an diesem Tag präsentiert. Neben der Fachsimpelei am Rande der Veranstaltung gibt es Informationen und Bewertungen durch die Fachjury mit dem Derbysieger Thomas Kleis, Christoph Lanske als Teamleiter und Chefbereiter der Reitsportanlage Glantz in Hohen Wieschendorf sowie Katrin Schmidt, Richterin in Springprüfungen bis zur Klasse S*. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Besucherbereich wird mit Fußboden ausgelegt und die Halle ist beheizt. Im Anschluss der Veranstaltung wird es einen gemütlichen Ausklang in der Reithalle bei Musik geben. *WS*

Bescheide über Müllgebühren

PRIGNITZ. Diesen Monat erhalten die Grundstückseigentümer des Landkreises Prignitz Bescheide über die Müllgebühren. Es erfolgt die genaue Abrechnung über die Leerungen der Restabfallbehälter 2025 sowie eine Vorausberechnung für 2026. Für die Berechnung der Leerungsgebühr werden mindestens acht Leerungen pro Jahr zugrunde gelegt. Auf schriftlichen Antrag sind Ausnahmen bei Ein-Personen-Grundstücken und saisongenutzten Grundstücken möglich. Anträge sind schriftlich per Brief oder Fax einzureichen. Fragen beantwortet die Abfallberatung: Tel.: 03876/713-664 oder -686, E-Mail: abfallwirtschaft@lkprignitz.de. *WS*

Vortrag zum Thema Nachlassregelung

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 12. Februar, gibt es im Elbe Ressort Alte Öhlmühle (Bad Wilsnacker Str. 52, Wittenberge) um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Erben und Vererben, alles geregelt?“ von Detlef Unkert (Experte zur Generationenberatung und zertifizierter Testamentsvollstrecker) zu hören. Es geht um Fragen rund um Nachlass und Testament. Es wird ein Eintritt (Schutzgebühr) erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03877/67620. Der Vortrag dauert etwa 75 Minuten. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Ben Zucker, die Prinzen und ein neues Konzept bei den Elblandfestspielen

Ausblick: Das erwartet die Besucher des musikalischen Großevents in diesem Jahr

WITTENBERGE. „Nach dem großen 25-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr schlagen die Elblandfestspiele ab diesem Jahr ein neues Kapitel auf“ – das geben die Veranstalter freudig bekannt. Mit einer klaren Neuausrichtung reagieren sie auf veränderte Publikumswünsche und setzen künftig auf ein weiterentwickeltes vielfältigeres Format – ohne dabei den musikalischen Anspruch aus den Augen zu verlieren, für den die Elblandfestspiele seit Jahrzehnten stehen. Die bislang bekannten zwei traditionellen Galaabende, die sich durch eine bunte Mischung aus Klassik, Operette und Pop auszeichneten, wird es in dieser Form nicht mehr geben. Stattdessen präsentieren sich die Elblandfestspiele 2026 als Konzertreihe mit vier eigenständigen Abenden, die unterschiedliche Genres und Zielgruppen ansprechen und dennoch unter dem gemeinsamen Dach der Festspiele vereint sind.

> Dieser Abend steht sinnbildlich für unsere Wurzeln und verbindet sie mit dem neuen Konzept.
>
> **Albrecht Gerber**
> Präsident der Gesellschaft Elblandfestspiele e.V.

Den Auftakt bildet am 3. Juli das große Open-Air-Konzert von Ben Zucker, der mit seinen emotionalen Songs und seiner unverwechselbaren Stimme für intensive Konzertmomente an der Elbe sorgen wird. Bereits einen Tag später, am 4. Juli, verwandeln „Alex Christensen & Friends“ das Gelände in ein pulsierendes Festival. Mit orchestraler Dance-Musik treffen legendäre Club-Hits auf sinfonische Klangfarben – ein Abend voller Beats, Energie und musikalischer Nostalgie.

Und ein Abend als Brücke zwischen Tradition und Zukunft steht an: Trotz der Neuausrichtung bleibt ein Element erhalten, das eng mit der Geschichte der Elblandfestspiele verbunden ist – denn für alle, die den besonderen Charakter der Festspiele aus den vergangenen Jahren schätzen, gibt es auch wieder einen Galaabend. Am 10. Juli findet mit „Elblandfestspiele - Die Gala“ ein besonderer Abend statt. Unter dem Titel „Großes Kino an der Elbe“ präsentieren sich Stars des Films von ihrer musikalischen Seite. Begleitet werden sie vom Filmorchester Babelsberg.

„Auch wenn sich die Elblandfestspiele neu aufgestellt haben, wollten wir an einem Abend an dem beliebten Galaformat festhalten“, erklärt Albrecht Gerber, Präsident der Gesellschaft Elblandfestspiel e.V. „Dieser Abend steht sinnbildlich für unsere Wurzeln und verbindet sie mit dem neuen Konzept.“ Den Abschluss der Elblandfestspiele 2026 bildet am 11. Juli ein weiteres musikalisches Highlight: Die Prinzen–Symphonica. Gemeinsam mit dem Filmorchester Babelsberg bringen die erfolgreichsten A-cappella-Stimmen Deutschlands ihre größten Hits in sinfonischer Form auf die Elblandbühne. Songs wie „Alles nur geklaut“, „Millionär“ oder „Küssen verboten“ gewinnen durch die orchestralen Arrangements eine neue, eindrucksvolle Dimension.

Mit dem neuen Konzept setzen die Elblandfestspiele 2026 ein klares Zeichen: Offenheit für neue musikalische Formate, Respekt vor der eigenen Geschichte und der Anspruch, ein kulturelles Highlight der Region zu bleiben. Was bleibt, ist die einmalige Kulisse der Alten Ölmühle, die die Zuschauer seit jeher in ihren Bann zieht. *dre*

Sie werden für Stimmung sorgen: Alex Christensen & Friends
Foto: Agentur

Der Vorverkauf ist gestartet: Tickets gibt es online unter www.elblandfestspiele.de oder in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181.

Gefühlvoller Auftakt: Das Open-Air-Konzert von Ben Zucker. Foto: Die Volzens

Eine musikalische Institution in der Region: die Elblandfestspiele Wittenberge vor der Alten Ölmühle.
Foto: prignitzliebe/Anja Moeller

Neue Hausarztpraxis öffnet im Ärztehaus

ELBMED Prignitz erweitert ambulantes Angebot

PERLEBERG. In Perleberg gibt es seit Anfang Februar eine neue Hausarztpraxis im Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Prignitz. Mit der Eröffnung wird das hausärztliche Netz vor Ort gestärkt und Versorgungswege verkürzt. Betreiber ist die Unternehmensgruppe ELBMED Prignitz, die bereits mehrere medizinische Praxen in der Umgebung führt.

Die neue Praxis wird von Sabine Harwig, Fachärztin für Innere Medizin, geleitet. Das vorgesehene Leistungsspektrum umfasst die Behandlung akuter Beschwerden, die Diagnostik und Therapie chronischer Erkrankungen sowie Vorsorgeuntersuchungen und Impfleistungen.

Für Sabine Harwig kommt es nach eigenem Bekunden darauf an, Patientinnen und Patienten langfristig zu begleiten. „Mit der neuen Praxis leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in Perleberg und der Prignitz“, sagt Karsten Krüger, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe ELBMED Prignitz. *WS*

Öffnungszeiten der Praxis im Ärztehaus (Dobberziner Straße 94): Montag bis Donnerstag 8.30 bis 14 Uhr und Freitag 8.30 bis 13 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen sind jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr unter Tel. 03876/305250 möglich.

Leew in Schnee

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Et was all ne lange Tiet her, as sik in uns Noawerdörp Bork eene Geschichte todroagen hett, de keen Minsch glöwen wull. Dett was doamols, as in de Wischen an Soltsei noa Knabenkrut un Mummeln blöchten, un de Möhlenbäk met sien kloaret Woter dörch de Natur plätschert is.

Et was een rörig Läwen doar an denn Möhlendiek. Vadder Lies, de Möller, stünn met sien Piep in de Luke un hett sik de Idyll' ankeeken. In Summer un in Winter hemm' sik völ Anten doar tummelt, de van de LPG doar holl'n wiern. De Buern un ok anner Lüd ut de Prignitzdörper hemm' in de Bröderie bi de Möhl jedwedet Joahr ehr Antenköken köfft.

Enns awer is et anners koamen. In een Joahr was de Winter dull lang. De Möhlendiek lech in Fröhling noa unner völ witten Schnee un ward deep tofrorn. Et gäw nich een bäten Woter buten.De witte Antenschoar was all düchtig kribbelig, denn de Sunn schien all woarm dörch de Täcken van de Föhrnbööm. Et was een Wäder „doar kunn eenen de Lüs ut'n Knopploch spreng'n", sä de olle Möller ümmer.

In Antenstall was et denn ok een grot Geschrei, de Veecher wullt'n rut. As de Dör dunn upmoakt ward, sin's denn ok noa buten towt, as wenn de Düwel hinner ehr wär. All sin flattert un hopst. Ok de Arpels wiern düchtig munter un daeten sik buten bien Leewesspöl mächtig utloaten. Dett was up't les un Schnee nich infach un har fatale Folgen hat, wie sik denn ok späderhenn rutstellt hett.

Ut de Antenier sin in de Brödkist keene Köken utkroapen. All hemm's öwerlecht, wat dett woll för ne verdüwelte Krankheet wier, de de Anten befolln hett. De Vehdokter mütt ran, sin sik alle ienig west. So ward et moakt. As de Dokter de Anten un Arpels unnersökt har, doar hett he luthals kichert. „Ick mütt ju wat Komischet vertelln, sowat is mi in mien Läwen no nie nich vörkoam'" verkünn de Dokter.

„De Arpels hemm' sik bien Petten up't les ehrn lütten Antenpimmel affreert. Nu ward et ierstmol nischt nich mier met de Befruchtung van de Antenier." De Schoaden was grot, awer de Lüd hemm sik ok amüseert. Manch een har sik denn Kopp krult. Denn de Moral van de Geschicht: - In'n Schnee, doar derfst do pimpern nich!-

Upschreewen vun Annemarie Ostermeier

Stereoact-Winterparty

Foto: Adobe Stock/namosh

PERLEBERG. Am heutigen Samstagabend, dem 7. Februar, gastiert das erfolgreiche DJ- und Produzenten-Duo Stereoact in der Rolandhalle Perleberg. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Einlass erfolgt ab 19 Uhr.

Stereoact zählt zu den erfolgreichsten Acts der deutschen Dance- und Electropop-Szene. Mit zahlreichen Gold- und Platinauszeichnungen und Hits wie „Die immer lacht" begeistern sie seit Jahren ein großes Publikum. Unterstützt werden sie an diesem Abend von Lena Marie Engel, die mit ihrer Stimme und modernen Popsounds das Programm bereichert.

Die Besucher dürfen sich auf eine Live-Show mit einer mitreißenden Bühnenpräsenz freuen. Tickets gibt es auf eventim.de. *WS*

Bilderbuchkino jetzt monatlich

PRITZWALK. Das Bilderbuchkino, das die Stadtbibliothek Pritzwalk bisher bei verschiedenen Anlässen angeboten hat, soll ab diesem Jahr an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Die Besucher sind eingeladen, sich Bücher auf der großen Leinwand anzusehen und so in spannende Geschichten einzutauchen. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Willkommen sind Kinder im Alter von vier bis acht Jahren. Anmeldung per E-Mail an bibliothek@pritzwalk.de oder per Telefon unter 03395/302573. *WS*

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH	**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	
WG „Elbstrom" e. G.	**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10 19322 Wittenberge**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	**Parkstraße 90 19322 Wittenberge**	**Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36**

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Auch Frauen mögen (Hard-) Rock: Die Band „Aerochicks" widmet sich der Musik von Aerosmith.
Foto: ROLAND LORENZ

Hommage an die härteren Töne

Die „Masters of Rock" kommen ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 28. März, verwandelt sich das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ab 19 Uhr in einen Tempel des Hard Rock: „Mit „Masters of Rock" gastiert die bundesweit erfolgreiche Tribute-Eventserie erneut im Großen Saal und bringt gleich drei der europaweit besten Tribute-Bands auf die Bühne", verspricht das Haus in einer Mitteilung. „Tribute" in der Musik bezeichnet eine Ehrerbietung oder Hommage an einen Künstler, eine Band oder ein musikalisches Werk. Tribute-Bands imitieren Musik, Look und Show eines berühmten Originals möglichst authentisch.

In einer fast vierstündigen Live-Show präsentieren an dem Abend Rebel Monster (Volbeat Tribute), Just Priest (Judas Priest Tribute) und die Aerochicks (Aerosmith Tribute) die größten Klassiker der Rock- und Hard-Rock-Geschichte – laut, energiegeladen und mit authentischer Bühnenperformance. Fans des Stadion-Rocks der 1970er- und 1980er-Jahre dürfen sich auf eine musikalische Zeitreise mit legendären Songs und spektakulärem Live-Feeling freuen. Als erste Volbeat-Tributeband Deutschlands haben sich Rebel Monster mit über 250 Shows im In- und Ausland einen Namen gemacht. Die Band überzeugt mit originalgetreuen Interpretationen, großer Spielfreude und einer Bühnenpräsenz, die das besondere Volbeat-Gefühl direkt ins Publikum transportiert.

Just Priest widmen sich ganz der Ära des charismatischen Judas-Priest-Frontmanns Rob Halford und inszenieren Klassiker wie „Breaking the Law", „Painkiller" oder „Electric Eye" mit hohem musikalischem Anspruch und einer intensiven Tribute-Show. Seit vielen Jahren sind sie europaweit unterwegs und bei Fans der britischen Metal-Legenden fest etabliert.

Mit den Aerochicks steht zudem eine reine Female-Tribute-Band für Aerosmith auf der Bühne. Die fünf Musikerinnen zelebrieren auf höchstem Niveau, mit großer Spielfreude und Leidenschaft Hits wie „Dream On", „Walk This Way" oder „Sweet Emotion" und nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die glamouröse Welt des Rock 'n' Roll – kraftvoll, respektvoll und mit eigener Note. „Masters of Rock" verspricht eine energiegeladene Rock-Party für mehrere Generationen von Musikfans – von Metalheads über Rockabillys bis hin zu klassischen Rockliebhabern. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291 -81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Die größten Klassiker der Rock- und Hard-Rock-Geschichte: „Just Priest" erweisen Judas Priest die Ehre.
Foto: Agentur

Unsterbliche Arien

Beim „Zauber der Operette" kommt das Flair der großen Meister nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 15. März, entführt das Gala Sinfonieorchester Prag um 16 Uhr das Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge in die glanzvolle Welt der klassischen Operette. Unter dem Titel „Zauber der Operette" erklingen unvergessliche Arien, Duette und Orchesterstücke der großen Operettenmeister – darunter Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Jacques Offenbach, Carl Zeller, Franz von Suppé und weiteren Komponisten.

Die Operette begeistert seit fast zwei Jahrhunderten mit ihren eingängigen Melodien und ihrer beschwingten Leichtigkeit. Mit kraftvoller Eleganz, romantischer Gefühlstiefe und einem authentischen Klangbild lassen die Musiker des Gala Sinfonieorchesters Prag einen mitreißenden Walzerrausch auf der Bühne entstehen – in jener traditionellen Besetzung, wie sie schon Johann Strauß und seine Kapelle pflegten.

Eingängige Melodien und beschwingte Leichtigkeit: das Gala Sinfonieorchester Prag spielt Operetten-Klassiker. Foto: Klaus Wünsch

Internationale Solistinnen und Solisten – darunter die Sopranistinnen Leanen de Montiel und Ginger McFerrin sowie der Tenor Mila Wilden – verleihen den Operettenklassikern stimmliche Brillanz und Ausdruckskraft. Ergänzt wird das Programm durch das renommierte Johann-Strauß-Ballett, das mit eleganten Choreografien von Hana Cicel die Musik visuell erlebbar macht. Ein Moderator führt charmant und unterhaltsam durch den Nachmittag.

Auf dem Programm stehen bekannte und beliebte Werke wie der „Kaiserwalzer", „An der schönen blauen Donau", das „Wolgalied", der „Can Can", die „Tritsch-Tratsch-Polka", das „Vilja-Lied" und der „Radetzky-Marsch". „Aus der Fülle von Walzern, Polkas, Märschen und Operettenmelodien wurde ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt, das die Vielfalt und den Charme dieses Genres widerspiegelt", versprechen die Veranstalter.Das international gefeierte Künstlerensemble ist seit 2002 europaweit unterwegs und hat bereits über eine Million Besucher begeistert. Ein großes Bühnenbild mit romantischem Wien-Panorama schafft eine besondere Atmosphäre und versetzt das Publikum in die goldene Ära der Operette. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291 -81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Die fleißigsten Tiere der Welt

Imkerverein Meyenburg 1905 e. V. bietet ab Februar Imkerei-Kurs für Anfänger mit fünf Veranstaltungen

Imker kümmern sich um Bienenvölker, sorgen für deren Gesundheit und vermehren sie, um neben der Bestäubung auch Honig, Wachs und andere Bienenprodukte zu gewinnen.
Foto: Adobe Stock/alter_photo

MEYENBURG. Der Afrikanische Elefant ist das größte an Land lebende Tier – bis zu sechs Tonnen schwer. Der Gepard ist das schnellste Landtier – bis zu 120 km/h erreicht er auf Kurzstrecken. Riesenschildkröten sind wahrscheinlich die Landtiere mit der größten Lebenserwartung. Sie werden weit über 100 Jahre.

Eher unbedeutend erscheint dagegen die kleine Honigbiene und doch steckt sie voller Überraschungen: So gilt sie als eines der fleißigsten Tiere der Welt. Lediglich die Ameisen oder der Biber könnten noch fleißiger sein. Honigbienen leben in hochgradig organisierten sozialen Gemeinschaften aus 40 000 bis 80 000 Individuen, die als eine Art Superorganismus agieren, der durch Arbeitsteilung funktioniert. Arbeitsbienen, Drohnen und Königin erfüllen ganz spezifische Aufgaben. Drohnen und Königin sorgen für den Nachwuchs, während die Arbeitsbiene ihrem Namen alle Ehre macht und alle übrigen Aufgaben im Bienenstock erledigt. Die Aufgabe einer Arbeitsbiene ändert sich im Laufe ihres Lebens mehrfach. Sie ist Putzkraft, Ammenbiene, sie baut Waben, wird dann Wächterbiene und zum Schluss Sammlerin. Außerdem gibt es Arbeitsbienen, die den Bienenstock belüften oder im Winter die Königin wärmen, indem sie mit ihren Flügeln Reibung und Wärme erzeugen.

Nicht zuletzt macht das faszinierende Leben der Honigbienen den Reiz aus, der viele Menschen zum Imkern bringt. Außerdem geht es natürlich um die Honiggewinnung. Honig wird seit Jahrtausenden von den Menschen gewonnen und als Süßungsmittel, Heilmittel, in Getränken und in Kosmetikprodukten verwendet.

Wer mehr über die faszinierende Welt der Bienen und die Tätigkeit des Imkers erfahren beziehungsweise selbst Imker werden möchte, dem bietet der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme an einem Anfängerkurs an.

In fünf Modulen zwischen Februar und August werden die Grundlagen der Bienenhaltung in Theorie und Praxis vermittelt. Die theoretischen Schulungen finden im Hotel Falkenhagen direkt an der A 24 (Autobahnabfahrt Pritzwalk/Meyenburg) statt und bieten eine fundierte Einführung in die Welt der Bienen sowie in die wichtigsten Grundlagen der Imkerei. Für die Praxis geht es zu Bienenstöcken in der Nähe, wo die Teilnehmenden unter Anleitung erfahrener Imker direkt an Bienenvölkern arbeiten. Nach Möglichkeit sollte der gesamte Kurs besucht werden, um ein umfassendes Bild von der Imkerei zu bekommen. Für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene ist es jedoch auch möglich, ausgewählte Module zu buchen, um bestimmte Themen aufzufrischen oder sich mit anderen Imkern auszutauschen.

Gabriele Elstermann

Kontakt, Infos und Anmeldung: E-Mail: imkerverein-meyenburg@web.de oder Tel. 03395/6869716

DAS KURSPROGRAMM:

- **Modul I: Sonntag, 22. Februar, 10 bis 15 Uhr**
  Grundlagen der Bienenhaltung - Bienenwesen, Standortbestimmung, Grundausstattung
- **Modul II: Sonntag, 19. April, 10 bis 15 Uhr**
  Auswinterung und Frühjahrsentwicklung – direktes Kennenlernen des Bienenvolks in Theorie und Praxis
- **Modul III: Samstag, 9. Mai, 10 bis 15 Uhr**
  Völkervermehrung, Schwarmmanagement und Wabenhygiene in Theorie und Praxis
- **Modul IV: Sonntag, 21. Juni, 10 bis 15 Uhr**
  Der Honig – von der Wabe bis ins Glas
- **Modul V: Sonntag, 30. August, 10 bis 15 Uhr**
  Spätsommerpflege und Behandlungsmethoden in Theorie und Praxis

Über die Bienen

Foto: Adobe Stock/Alekss

Weltweit gibt es schätzungsweise 20 250 Bienenarten, 700 davon sind in Europa heimisch. In Deutschland gibt es etwa 550 verschiedene Bienenarten, von denen nur neun Arten Honig produzieren.

Auch Hummeln zählen zu den Wildbienen. Bienen können besonders gut riechen, sogar noch besser als Hunde. Sie riechen mit ihren Fühlern, die aus tausenden Sinneszellen bestehen. Für ein Glas Honig müsste eine einzige Honigbiene drei Mal um die Erde fliegen. Bienen fliegen bevorzugt blaue und gelbe Blüten an. Die Farbe Rot können sie nicht erkennen, dafür aber ultraviolettes Licht.

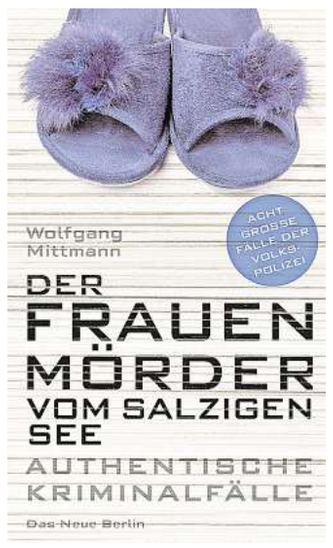
Eine Arbeits-Honigbiene lebt im Sommer etwa vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit produziert sie etwa zwei Teelöffel Honig.

Im Gegensatz zur Honigbiene, die in Bienenvölkern lebt, sind die meisten Wildbienen Einzelgänger. Wildbienen ernähren sich ausschließlich von Nektar und Pollen. Viele Wildbienenarten sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

Von den 557 in Deutschland beheimateten Wildbienenarten gelten laut Roter Liste 228 als bestandsgefährdet. Das entspricht fast 41 Prozent.

BUCHTIPP

Zwischen Tatort und Staatsräson



Cover: Verlag

Kriminalfälle, die in der DDR Geschichte geschrieben haben, und historische Umstände, die Verbrechen hervorgebracht oder deren Verlauf und Aufklärung maßgeblich beeinflusst haben, kennzeichnen die Bücher von Wolfgang Mittmann. Der 1939 geborene Autor, der vor zwanzig Jahren im Brandenburgischen Beiersdorf verstarb, war über mehrere Jahrzehnte als Polizist und Kriminalist tätig. Nebenberuflich veröffentlichte er Kriminalliteratur. Nach 1990 begann er, authentische Fälle aus der DDR literarisch aufzuarbeiten, und war zudem Mitherausgeber der Gesamtbibliografie „Die Kriminalliteratur der DDR". Eine Auswahl besonders spektakulärer und bis heute bekannter Fälle aus den Akten der Volkspolizei hat der Verlag Das Neue Berlin nun unter dem Titel „Der Frauenmörder vom Salzigen See" zusammengefasst.

Die thematische Spannweite reicht vom Polizistenmord in Cottbus im Jahr 1949 über tödliche Postsendungen in Saßnitz, Brandstiftungen bis hin zu einem bestialischen Kindermörder.

Besonders ansprechend ist die vielschichtige Betrachtungsweise: Neben der Schilderung der Verbrechen, der Täterpersönlichkeiten und ihrer strafrechtlichen Bewertung steht vor allem die Ermittlungsarbeit im Zentrum, mit ihren Erfolgen, Irrtümern und Hindernissen. Gerade dies gewinnt an Tiefe, weil Mittmann die Ermittlungen konsequent in die gesellschaftlichen Bedingungen der DDR einbettet. Er zeigt sowohl die Umstände auf, die Straftaten begünstigten, als auch politische, strukturelle und nicht zuletzt menschliche Stärken und Schwächen, welche die Aufklärung beeinflussten. Ereignisse wie der Befehl Nr. 2, die Operation „Leuchtturm", der Währungsumtausch oder der Interzonenverkehr eröffnen dabei einen hintergründigen Blickwinkel.

Ausführlich würdigt Mittmann die Arbeit der Volkspolizisten und Kriminalisten, die teils unter erheblichen persönlichen Opfern zur Aufklärung beitrugen. Dabei geht er auch auf ihre biografischen Hintergründe und politischen Motive im operativen Handeln ein. Viele der geschilderten Verbrechen waren bereits zu DDR-Zeiten Gegenstand literarischer oder filmischer Bearbeitungen. Ältere Leser erinnern sich etwa an Filme wie „Alarm im Zirkus" oder „Ware für Katalonien". Sachliche Information, präzise Milieuschilderung und Spannung gehen in diesem Sammelband eine überzeugende Verbindung ein. *rv*

Mittmann, W.: Der Frauenmörder vom Salzigen See. Verlag Das Neue Berlin, 2025.

Foto: Adobe Stock/motizova

I Found The Cure

Mit Welthits wie A Forest, Lullaby, Close To Me und Boys Don't Cry prägte die Band The Cure die New-Wave-Szene der 1980er Jahre entscheidend mit. Die Band gilt als wegweisend für das Genre des Gothic-Rock, obwohl die Bandmitglieder selbst nie in solchen Kategorien dachten.
Die fünf Männer der Tribute-Band „I Found The Cure" verstehen es, die einzigartige The-Cure-Atmosphäre in eine energiegeladene Live-Performance zu verpacken. Mit den richtigen New-Wave-Sounds, explodierenden Frisuren und exzentrischem Make-up vermittelt die Coverband dem Publikum das ultimative The-Cure-Erlebnis. Die Band schafft es auf beeindruckende Weise, den einzigartigen Sound und die Erfahrung von The Cure auf das Publikum zu übertragen und eine besondere, interaktive Chemie zu schaffen, die man als Fan nicht so schnell vergessen wird. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Am Freitag, dem 13. Februar, ist die Tribute-Band zu Gast bei Olaf Krause. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de und unter Tel. 033970/14423.

Vortrag zu Obstsorten

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 13. Februar, lädt der Elbgarten Wittenberge um 14 Uhr bei „Marthas Tisch" (Klärenweg 35, Wittenberge) zu einem besonderen Vortrag ein: „Hasenkopf und Butterbirne – Die Schätze unserer Gärten, Wege und Obstwiesen", gehalten von der erfahrenen Pomologin Urte Delft. Der Vortrag widmet sich der faszinierenden Welt alter und seltener Obstsorten, die in der Prignitz an Feldwegen, in Gärten und historischen Obstwiesen gedeihen. Urte Delft wird den Zuhörenden Einblicke in die Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Obstsorten wie der Hasenkopf- oder Butterbirne geben. Sie erklärt, wie diese Sorten in der Region verwurzelt sind und gibt Tipps, wie man sie pflegen und erhalten kann. Im Anschluss an den Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Gespräche und Fragen. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. *WS*

Foto: Adobe Stock/Tim UR

Kostbare Blüten

Für besondere Schneeglöckchen-Sorten zahlen Liebhaber oft hohe Summen

Es klingt absonderlich: Da werden über tausend Euro für ein Tütchen einfacher Blumenzwiebeln gezahlt, aus denen sich zarte Schneeglöckchen (Galanthus) entwickeln sollen. Was an das sogenannte Tulpenfieber im 17. Jahrhundert in Holland erinnert, die erste bekannte Spekulationsblase des Kapitalismus, ist ein vielschichtiges Phänomen.

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Pflanzen, die noch im Winter ihre Blüten öffnen. Sogar strengen Frost überstehen die Blüten unbeschadet. Von den weltweit 120 Arten ist nur eine, das Kleine Schneeglöckchen (Galanthus nivalis), bei uns heimisch und wild in Mischwäldern, Parkanlagen und Gärten zu finden. Als Nahrungsquelle ist es vor allem für Hummeln wichtig. Deren Königinnen, die als einzige den Winter überleben, sind ab Februar unterwegs, um ein neues Hummelvolk zu gründen. Der Nektar der Schneeglöckchen leistet da einen wichtigen Beitrag.

Ihr Auftreten als erste Frühjahrsboten ist auch ein Grund dafür, warum die zarten Blumen beim Menschen so beliebt sind. Bei Liebhabern stehen allerdings nicht die Wildpflanzen im Mittelpunkt des Interesses, sondern die mehr als 500 verschiedenen Zuchtformen. Vor allem in Großbritannien strengen sich Züchter seit Langem an, Sorten zu kreieren, die durch große Blüten und ungewöhnliche Färbungen das Interesse der Sammler erregen. Gehandelt werden sie auf Auktionen und Schneeglöckchen-Messen. Seltene Züchtungen wie zum Beispiel „Galanthus woronowii Elisabeth Harrison" erzielen hohe Preise, gerade weil sie so selten sind. Die Vermehrung der Sorten ist aufwendig und geschieht nur in kleinen Stückzahlen, das macht die Zwiebeln so kostbar. Auch in Deutschland gibt es entsprechende Sammlertreffen, am bekanntesten vielleicht die Schneeglöckchentage in Kloster Knechtsteden (Nordrhein-Westfalen), die in diesem Jahr am 21./22. Februar stattfinden.

Manche Pflanzenliebhaber sehen den Kauf seltener Schneeglöckchenzwiebeln sogar als eine Investition, die sich auszahlen kann. Bei richtiger Pflege lassen sich die Raritäten vermehren und eventuell weiterverkaufen. Allerdings ist bei ungünstigen Bedingungen auch ein Verlust der Pflanzen möglich. Und die Entwicklungen am Markt lassen sich nicht vorausberechnen. Eine Garantie für Wertsteigerung gibt es nicht. Und daher könnte sich die Spekulation mit Schneeglöckchen tatsächlich ähnlich entwickeln wie jene mit Tulpenzwiebeln vor Jahrhunderten.

Keine Fantasiepreise müssen dagegen für die herkömmlichen Schneeglöckchensorten gezahlt werden. Mehr als zehn Euro für eine Tüte Zwiebeln können es wegen der schwierigen Aufzucht allerdings schon werden. Die Zwiebeln werden am besten im Herbst gepflanzt. Wer jetzt blühende Pflanzen kauft, kann sie an der Fensterbank blühen lassen und später ins Beet setzen oder gleich an den passenden Platz pflanzen. Am besten geeignet ist ein schattiger oder halbschattiger Standort ohne Staunässe. *net*

Schneeglöckchen.
Foto: Adobe Stock/Nicola

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

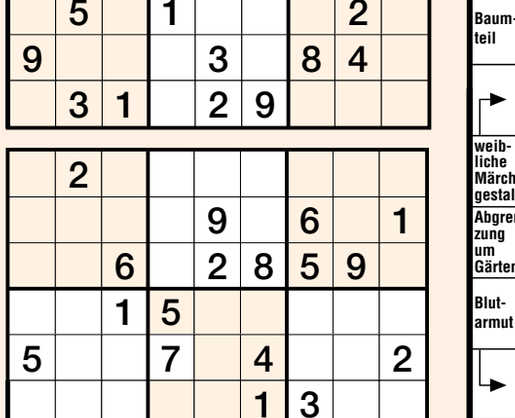
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

4	1	2	8	7	6	9	3	5
3	7	8	4	5	9	2	1	6
9	6	5	2	1	3	4	8	7
2	4	7	9	6	1	3	5	8
5	9	3	7	8	4	1	6	2
6	8	1	5	3	2	7	4	9
7	3	6	1	2	8	5	9	4
8	5	4	3	9	7	6	2	1
1	2	9	6	4	5	8	7	3

4	3	1	8	2	9	5	7	6
9	7	2	6	3	5	8	4	1
8	5	6	1	7	4	9	2	3
1	8	3	4	5	2	7	6	9
2	4	5	7	9	6	3	1	8
7	6	9	3	1	8	2	5	4
3	1	4	5	8	7	6	9	2
6	9	7	2	4	3	1	8	5
5	2	8	9	6	1	4	3	7

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

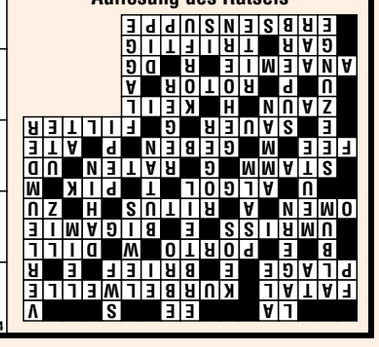
			9	6		4	3	
	9	7		4				5
	1				7		9	
7	6		3	1			5	
		5		9		3		
	8			5	2		6	9
	5		1				2	
9				3		8	4	
	3	1		2	9			

	2							
				9		6		1
		6		2	8	5	9	
		1	5					
5			7		4			2
					1	3		
	6	5	2	1		4		
3		8		5				
							3	

verhängnisvoll	Sammelbuch	deponieren			englische Biersorte	Kykladen-Insel	Hinterlassenschaft			Strom durch Nordspanien	US-Komiker (Jerry) † 2017		ehem. dt. Rundfunksender (Abk.)	Bindemittel	Hetzer	
					Teil des Getriebes	▶										
					religiöses Lied		Postgut	▶					in diese Richtung		Rufname der Taylor †	
längere Belästigung		Hundeschar bei der Jagd		Postgebühr	▶					brennbares Gas		Gurkengewürz	▶			
Kontur	▶	▼					Vorname des Schausp. Moore †		Doppelehe	▼						
				Hauptstadt von Jordanien		Kulthandlung	▶					Figur der Operette „Wiener Blut"		geschlossen	▶	
Vorzeichen	ein Plattfisch		Doppelstern im „Perseus"	▶					dt. Komponist † (Max)		Spielkartenfarbe	▶			Mutter der Nibelungenkönige	
Baumteil	▶					Geweih		ein Rätsel lösen	▶					englisch: bei	▼	
			hervorragend, prächtig		aushändigen	▶					Fahne		griechische Unheilsgöttin	▶		
weibliche Märchengestalt		nicht süß	▶					ionische Insel, Griechenland		Reinigungsgerät	▼					
Abgrenzung um Gärten	▶				Note beim Doktorexamen		Bremsklotz; Spaltwerkzeug	▶								
Blutarmut		gehoben für: Adler		Teil des Hubschraubers	▶					Soßentunke						
		▼					englisch: ist		Abk.: Dezigramm	▶						
ganz, sehr	▶			begründet	▶		▼									
Eintopfgericht	▶															

W-544

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 07.02. BIS 13.02.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Stellen Sie sich diese Woche endlich jene Frage, die seit längerem heimlich in Ihrem Hinterkopf herumgeistert! Die Antwort darauf könnte Ihnen theoretisch während des Formulierens einfallen.

Stier (21.4. - 20.5.)
Die augenblickliche Situation behagt Ihnen nicht, und das ist auch kein Wunder. Aber Sie können nicht besonders viel dran ändern. Somit gilt die Devise: Abwarten und einen Tee trinken.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Ihre Beziehungswelt ist nun wieder in Ordnung, nachdem es ein bisschen gekriselt hatte. Nehmen Sie sich aber bitte mehr Zeit als bisher für den Partner, der sich vernachlässigt fühlte.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Eine Verschiebung der bisherigen Machtverhältnisse deutet sich an. Dies betrifft Sie im Grunde zwar nicht direkt, aber Sie könnten dadurch dennoch ein paar hübsche Vorteile erlangen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Es gibt gute und schlechte Ratschläge. Anhören können Sie sich natürlich alles, aber Sie sollten zuletzt den Weg gehen, gegen den sich Ihr Gefühl und Ihre Vernunft am wenigsten sträuben.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Verlieren Sie jetzt bitte bloß nicht Ihre bislang aufgebrachte Geduld, denn Ihre Chancen werden täglich besser! Sie müssen lediglich im geeigneten Moment die guten Argumente finden.

Waage (24.9. - 23.10.)
Dieser Tag hinterlässt bei Ihnen garantiert gemischte Gefühle, denn sowohl im Beruf als auch am Arbeitsplatz passieren nicht nur positive Dinge, welche Sie bestimmt skeptisch machen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Der heutige Tag dürfte Ihnen unverhofft einigen neuen Schwung verleihen. Denn Fortuna, die Glücksgöttin, steht auf Ihrer Seite und begünstigt Ihre verschiedenen Vorhaben mit Macht.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Sie sind offenbar davon überzeugt, dass Sie einen Anspruch auf besondere Behandlung haben. Überlegen Sie sich bitte recht genau, ob Ihre Anforderungen auch gerechtfertigt sind!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Auch für den Fall, dass Sie jetzt Zugeständnisse machen müssen, dürfen Sie einen Plan nicht aufgeben. Der größere finanzielle Spielraum, den Sie wünschen, wird gewiss bald wahr.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Es ist einfach, diese Woche herauszufinden, auf wen Sie sich verlassen können und auf wen nicht. Dabei müssen Sie aber riskieren, dass Ihnen das Ergebnis womöglich nicht so gefällt.

Fische (20.2. - 20.3.)
Obwohl Ihnen ein heutiger Termin nicht sonderlich behagt, sollten Sie trotzdem hingehen. Denn im Nachhinein werden Sie wohl froh sein, dass Sie gewisse Unterredungen geführt haben.

Ein schöner Lebensabend im eigenen Haushalt

Professionelle Hilfe, wenn nicht mehr alles bewältigt werden kann

Ursula Arndt (M.) mit Karolin Jennrich und Sandro Thomas in ihrem Zuhause. Foto: Thomas Wölker

NEUSTADT (DOSSE). Die Begrüßung durch Ursula Arndt in ihrem Zuhause ist sehr freundlich. Es gibt herzliche Umarmungen, denn man kennt sich schon seit anderthalb Jahren. Die beiden Besucher stehen für das Unternehmen Haushaltsglück aus Kyritz: Karolin Jennrich als Inhaberin und Sandro Thomas als operativer Geschäftsführer.

Sie und ihre Mitarbeiter helfen Ursula Arndt zurzeit meist mit Begleitungen zum Arzt. „Das geht in Einzelfällen auch schon mal bis nach Potsdam“, berichtet die rüstige ältere Dame aufgeweckt. Sie und ihr Mann fahren nicht mehr Auto. Durch Zuverlässigkeit des Unternehmens und Empathie ist über die Zeit viel Vertrauen entstanden. Ursula Arndt ist sehr zufrieden mit den vielseitig angebotenen Dienstleistungen. Geholfen wird bei Bedarf auch schon einmal beim Fensterputzen oder bei Gartenarbeiten. „Da wir uns kennen, sind oft kurzfristige Lösungen möglich“, ist zu erfahren. Die Rentnerin freut sich über das vielfältige, flexible Angebot: „Alles klappt sehr gut, es gibt keine Klagen“.

Wie viele andere der inzwischen fast 1000 Kunden von Haushaltsglück nutzt Ursula Arndt die von der Pflegekasse getragenen Entlastungsleistungen, denn sie hat einen Pflegegrad. Aktuell können dadurch 131 Euro im Monat in Anspruch genommen werden. Karolin Jennrich weist auf eine Besonderheit im Interesse der Bedürftigen hin: „Ist ein Pflegegrad bewilligt, können die monatlich zur Verfügung stehenden Mittel angespart werden“. Beispiel: Pflegegrad ab Januar, aber Bedarf für Frühjahrsputz und Fensterreinigung erst im April – dann steht bei Erledigung der Arbeiten das Geld für vier Monate zur Verfügung.

Das Kyritzer Unternehmen hilft auch mit Verhinderungspflege: Fällt die reguläre Pflegeperson, etwa ein Angehöriger oder Freund, zum Beispiel wegen Urlaub oder Krankheit aus, kann die Unterstützung im Haushalt mit stundenweiser Abrechnung über die Pflegekasse bis zu sechs Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

Natürlich wendet sich Haushaltsglück mit allen Angeboten auch an Selbstzahler. In einem Erstgespräch zum Kennenlernen werden inhaltliche und formale Dinge ganz in Ruhe besprochen. So erklärt Sandro Thomas, der als operativer Geschäftsführer für Neu- und Bestandskunden sowie die Betreuung der Mitarbeiter zuständig ist: „Wenn mit Empathie, Transparenz und Vorabinformation gleich zu Beginn Vertrauen aufgebaut wird, sind die Kunden glücklich. Das ist ihnen ganz wichtig, denn sie lassen ja zunächst noch Fremde in Wohnung, Haus und Hof“.

Die große Zufriedenheit führt dazu, dass die meisten Neukunden auf Empfehlung zu Haushaltsglück kommen. Und es gelingt dem Unternehmen, sich zu vergrößern. Zum Einzugsgebiet gehören inzwischen ein Großteil des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und des Südens des Landkreises Prignitz. „Wir hoffen, bald Geschäftsräume für den Standort Neuruppin zu finden“, wünscht sich Inhaberin Karolin Jennrich, die die Firma seit Anfang 2023 gemeinsam mit Ihrem Ehemann Claudio aufgebaut hat und neben der Leitung für die Expansion und das strategische Vorantreiben verantwortlich ist.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass die Mitarbeiter, es sind mittlerweile 23 Beschäftigte in Teilzeit, ein wesentlicher Baustein für den Erfolg sind: „Wir sind ein sehr gutes Team mit flachen Hierarchien, großer Kollegialität und der Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfe. Es ist ein familiäres Verhältnis, da stimmt die Chemie.“ Die Dienstleistungsangebote von Haushaltsglück erfordern keine spezifischen beruflichen Voraussetzungen. Es wird aber eine genaue Auswahl getroffen. Auch muss von den Kandidaten eine Fortbildung zum Umgang mit pflegebedürftigen und dementen Menschen erfolgreich durchlaufen und mit einem Zertifikat nachgewiesen werden.

Karolin Jennrich und Sandro Thomas von Haushaltsglück machen in einer zunehmend überalterten Gesellschaft die Erfahrung, dass ein großer Bedarf an ihren Dienstleistungen vorhanden ist. Das gilt für alle Bereiche von Kochen, Waschen und Putzen über Einkaufsservice, Arzt- oder Behördenbesuche bis zu Hilfe im Garten. Es geht aber auch darum, Gesellschaft zu leisten, sich zu unterhalten oder einfach zuzuhören. „Leider gibt es immer noch ein großes Informationsdefizit“, führt Karolin Jennrich abschließend aus. „Oft haben die Leute vor allem auf den Dörfern keine Kenntnis davon, dass es die Entlastungsleistung gibt. Viele wissen nicht, was alles gemacht werden kann.“ Sie hofft, dass das Wissen um die Möglichkeiten sich weiter verbreitet. Denn letztendlich geht es mit der Hilfe durch ihr Unternehmen auch darum, Menschen am Lebensabend einen langen, würdigen und unbeschwerten Verbleib im vertrauten Heim zu ermöglichen.

Thomas Wölker

Kontakt: Tel. 033971/327979 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr)

Nach fast 34 Jahren: Lutz Dieckmann geht in den Ruhestand

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Prignitz gibt den Staffelstab weiter

Gesundheit

PRIGNITZ. Am 30. Januar war es so weit: eine Ära ging zu Ende. Lutz Dieckmann wurde als Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Landkreis Prignitz (ÄLRD) in den Ruhestand verabschiedet. Alles begann am 1. Juli 1992, als Lutz Dieckmann eine Anstellung im Krankenhaus Wittenberge als Leiter der Inneren Intensivstation antrat. Am 1. Oktober 1992 folgte dann die Berufung zum ÄLRD im Landkreis Prignitz. Leistungserbringer war zu jener Zeit das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Landkreis Prignitz. Die größte Herausforderung war laut Dieckmann zu jener Zeit, den damaligen Notärzten die neu eingeführten Standards zu vermitteln. Zu den Hauptaufgaben gehörten unter anderem die Standardisierung der Fahrzeugausstattung nach der DIN und darüber hinaus.

Von Oktober 1992 bis Oktober 1993 war Lutz Dieckmann mit wenigen Ausnahmen im Dauerdienst als Leitender Notarzt (LNA). Denn in der Anfangszeit musste er auch als Leitender Notarzt noch viel mehr selbst den Notdienst verrichten – ein funktionierendes System mit ausreichend personeller Ausstattung musste noch entwickelt werden. Dazu wurde im Oktober 1993 eine LNA-Gruppe im Landkreis aufgebaut; die Dienste wurden entsprechend dem Dienstplan verteilt. In den Jahren 1993 und 1994 begann man, sich mit anderen Rettungsdienstbereichen zu vernetzen, so mit den Landkreisen Ludwigslust und Parchim, insbesondere aber mit Seehausen und dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin (Wittstock). Mitte der 90er-Jahre Jahre war Lutz Dieckmann maßgeblich am Aufbau der Gruppe der Ärztlichen Leiter im Land Brandenburg beteiligt.

Von 1993 an bis heute ist Dieckmann auch an der Ausbildung des ärztlichen und nichtärztlichen Personals für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz beteiligt und dafür verantwortlich. Aufgrund der Zusammenlegung der Krankenhäuser Wittenberge und Perleberg nach Perleberg im Jahr 2003 war es für das Kreiskrankenhaus nicht möglich, zwei Notarztstandorte - Wittenberge und Perleberg - über 24 Stunden zu besetzen. Daraufhin entstand die Idee, den Verein Notärzte Prignitz e.V. zu gründen. Dieser Verein bietet bis heute eine Plattform für alle Ärzte, auch für niedergelassene Ärzte, die über die entsprechenden Qualifikationen verfügen, um mitzuwirken. Das damals bundesweit einmalige Modell wurde mehrfach kopiert.

Bereits vor Einführung des Notfallsanitätergesetzes gab es in der Prignitz eine große Gruppe von Rettungsassistenten, denen durch den ÄLRD ärztliche Maßnahmen übertragen wurden. „Wir waren der Zeit voraus“, sagt Dieckmann. Nach der Einführung des Notfallsanitätergesetzes im Jahr 2014 begann im Landkreis Prignitz 2017 die Umsetzung in Form von Delegation notärztlicher Maßnahmen auf die ersten ausgebildeten Notfallsanitäter. Wichtig war der „Prignitzer Weg“, den man hier gegangen ist: der kurze Draht zwischen allen wichtigen Entscheidungsträgern. „Wir hatten fast wöchentlich Beratungen zwischen Werkleiter, Amtsleiter und Notarzt“, erzählt Diekmann. Es gebe auch eine gewachsene Verbindungsachse mit der Polizei, mit der man manchmal auftretende Probleme sofort aus der Welt geschafft habe. Nun wird er sich zurückziehen, auch wenn er natürlich weiter ein offenes Ohr für Fragen haben wird. Der Staffelstab geht an seinen Nachfolger weiter, der demnächst benannt wird. *dre*

Landrat Christian Müller (Mitte links) verabschiedet den langjährigen Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes Lutz Dieckmann (mit Scherpe) nach fast 34 Dienstjahren beim Rettungsdienst Prignitz in den Ruhestand. Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Erleben Sie eine Landschaft, deren bezaubernde Vielfalt aus beeindruckendem Alpenpanorama, Wald und viel Sonne den Betrachter immer wieder in Erstaunen versetzt! Doch das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP in Südtirol (Hotel Enzian in Uttenheim) / 1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)
02.05.2026 – 09.05.2026
16.05.2026 – 23.05.2026 Pfingsten
30.05.2026 – 06.06.2026
13.06.2026 – 20.06.2026
Weitere Termine Juni bis Sept. 2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 899,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 170,– €

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Seien Sie live dabei und erleben Sie beim Biathlon-Weltcup am Holmenkollen nicht nur spannende Wettkämpfe auf allerhöchstem sportlichen Niveau, sondern auch eine fantastische Atmosphäre und die einmalige, fast volksfestartige Stimmung!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 1 Ü/F im Raum Ängelholm / 3 Ü/F im Raum Oslo (Radisson Blu Alna) / Fährüberfahrt Rostock – Gedser mit Scandlines / Fährüberfahrt Helsingør – Helsingborg / Nachtfährüberfahrt mit Frühstück Oslo – Kiel mit Color Line, 2-Bett-Innenkabine

Eingeschlossene Highlights
2x Eintritt zur Biathlon-Wettkampfstätte (Kategorie: Streckenkarte), Stadtführung Oslo mit deutschsprachiger Reiseleitung

Reisetermin (6 Tage)
18.03.2026 – 23.03.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 899,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 260,–
- 5x Abendessen: + 255,–

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Brixen (© Luca Lorenzelli - Shutterstock.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

(© VisitOSLO - Tord Baklund)

Märkische Allgemeine MAZ

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de

24h Tag & Nacht erreichbar
Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Raymond Sperling

✳ 06.12.1959 † 30.01.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns!
Deine Christine
Jana
Mario und Tina
sowie alle Angehörigen und Freunde

Dallmin, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 16. Februar 2026, um 11.00 Uhr in **Perleberg** statt.

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, Omi, Uromi, Schwägerin, Tante und Cousine

Irmgard Heilek

geb. Wiechmann
* 26.06.1932 † 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Karsten und Elke mit Familie
ihre Enkelkinder und Urenkel
sowie alle Angehörigen und Freunde

Perleberg, im Januar 2026
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Von Erde bist du genommen, zu Erde sollst du wieder werden.
Jesus Christus wird dich auferwecken am Jüngsten Tage.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma, Schwiegermutter und Schwester

Rosemarie Boddin

geb. Frenzel
geb. 2. November 1936 in Bernsdorf (Anhalt)
gest. 27. Januar 2026 in Perleberg

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Heidemarie und Dr. Peter Rodewald
Hagen und Antje Boddin
die Enkelinnen Bernadette und Wiebke
die Geschwister Margot Reich und Klaus Frenzel

Die Trauerfeier findet am 10. Februar 2026 um 13.00 Uhr in der Kirche in Krampfer statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

„Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“
2. Korinther 4,18

Ein Leben voller Liebe und Leidenschaft zur Fotografie ist zu Ende gegangen.

Traurig, aber reich an schönen Momenten und Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Fotografenmeisterin

Evelyn Kirbach

geb. Eylert
* 07.05.1941 † 21.01.2026

Mit Deiner Herzlichkeit, Deiner Freundlichkeit und Deinem unermüdlichen Fleiß hast Du das Leben vieler Menschen berührt.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Jens und Uwe
Deine Familie
Deine Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. März 2026, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner herzensguten Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin, Tante und Tochter

Ilona Blumenthal

geb. Appel
* 13.07.1954 † 29.01.2026

Ihre Güte, ihr Humor und ihre Wärme werden uns für immer begleiten.

In stiller Trauer
dein Hansi
deine Töchter
Iris mit Mike und Kim
Anja mit Andreas und Arvid
Deine Geschwister
Reinhard und Regina mit Nicole und Familie
Martina und René mit Philipp
Ute mit Thomas
sowie dein Papa

Glöwen, den 29. Januar 2026

Die Trauerfeier am Sarg findet am Montag, dem 9. Februar 2026, um 13.00 Uhr in der Kirche in Quitzöbel statt.
Von liebevoll zugedachten Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Nach einem erfüllten Leben und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Waltraud Ortlieb

geb. Müller
* 11.05.1928 † 25.01.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder: **Hans-Jürgen mit Isolde**
Manfred mit Sabine
Christine mit Hans-Dieter
Hartmut mit Margitta
Anke mit Rico
Sabine mit Frank
Deine Enkelkinder: **Bianca, Jana, Tobias, Ramona, Martina, Kerstin, Patrick, Victoria, Claudia, Pascal mit ihren Familien**
Deine Urenkel: **Hanna, Luisa, Sara, Yunus, Hailey, Ove, Edwin, Oskar und Bruno**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kunow statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Traurig müssen wir Abschied
nehmen von meiner lieben Oma
und unserer Uroma

Gisela Moschinski

** 11. April 1942*
† 27. Januar 2026

In tiefer Trauer
André und Franziska
mit Lena-Sophie und Lenny
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Wittenberge und Lenzen,
im Februar 2026

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Ihr fehlt.
Und immer ist Dankbarkeit, sind Erinnerungen.

Herzlichen Dank
möchte ich allen sagen, die in den letzten Lebensjahren meiner Eltern

Günter und Erika Edel

für uns da waren.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst und dem Bürgerhaus des DRK Meyenburg, der Seniorenresidenz Sadenbeck für Pflege und Betreuung und Herrn Dipl.med. Körnig und seinem Team für die ärztliche Versorgung.

Und einen herzlichen Dank an alle, die uns an den Tagen der Beisetzung begleitet und getröstet haben. Auch an das Bestattungshaus Gädke, das Blumenhaus Römer, an Herrn Paul für seine berührenden Trauerreden und der Familie Sadowski für die Ausrichtungen der Kaffeetafeln.

Im Namen aller Angehörigen
Gabriela Dittmar

Preddöhl, im Januar 2026

Bescheiden war dein Leben,
fleißig deine Hand,
hilfsbereit auf allen Wegen,
nun ruhe aus und schlafe sanft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa und Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Lothar Hahn

* 09.07.1941 † 28.01.2026

In stiller Trauer
deine Heidi
Uwe und Kathrin
Frank und Ohly mit Fabi
Jenny und Familie
dein Bruder Manfred
sowie alle Angehörigen

Bad Wilsnack, den 28. Januar 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns geschenkt hat, nehmen wir Abschied von

Monika Schmalfeld

geb. Fischer
1944 – 2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein dich liebender Ehemann Jürgen
deine Kinder
Petra und Torsten
Beate und Rico
Sandra und Jens
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Februar 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Ursula Gießel

* 24.01.1938 † 24.01.2026

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Schrift, Wort, Blumen und Geldzuwendungen sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Auch möchten wir uns beim Blumenhaus Haering, dem Pflegedienst Liane Zucht und beim Bestattungshaus Elfreich bedanken.

Besonderer Dank dem Redner Herrn Elfreich für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg Gießel

Der SSV Einheit Perleberg e.V.
trauert um sein Vereinsmitglied

Ingolf Stockmann

1959 – 2026

Für uns alle noch unfassbar, ist er plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir ein engagiertes Vereinsmitglied, der uns in vielen Bereichen unterstützt hat. Seine hilfsbereite Art wird uns sehr fehlen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Mitglieder und der Vorstand
des SSV Einheit Perleberg e.V.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
Geschichten, Bilder und Augenblicke
werden uns immer an dich erinnern.

Gisela Langfeldt

✳ 23.09.1946 † 30.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Dein Sohn Jörg mit Pauline
Dein Sohn Jens
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Ingeburg Jahnke

* 27.10.1937 † 19.01.2026

Ein besonderer Dank gilt
dem AWO-Pflegedienst
und dem Bestattungshaus Thiele.

Im Namen der Angehörigen
Benita und Sandra

Perleberg, im Januar 2026

HERZLICHEN DANK

Hildegardt Tondera

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Liane Zucht, der AWO-Tagesstätte Bad Wilsnack, dem Fehrbelliner Pflegeteam sowie allen Abbendorfern für ihre Hilfe.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Pfarrer Merten für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Spycher-Noack für die Ausführung und Begleitung, dem Blumenhaus Plagens, Herrn Kantor Reishaus und Frau Sengespeck für die musikalische Umrahmung sowie dem „Deutschen Hof" für die Ausgestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Mario und Remo Tondera

Abbendorf, im Januar 2026

Menschen,
die mich lieb hatten,
sollen mich
nicht vergessen,
denen,
die mich umsorgten,
danke ich.

Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt,
der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, weil ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele, als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa, Schwiegervater und bestem Freund

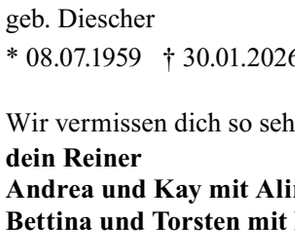
Klaus Hunger

* 01.03.1938 † 02.02.2026

In tiefer Trauer:
Deine Heidrun
Dein Sohn Mario mit Stefanie
Dein Sohn Sven mit Doreen
Antonia und Timur
Bärbel und Ulrich Wietz
Rosi und Jürgen Ziemer
Helga, Liane und Wilfried
Edla und Gerhard

Bad Wilsnack, den 02. Februar 2026

Die Trauerfeier findet im
engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Danksagung

Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich ist alles anders.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen, stillen Händedruck sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken.

In den schweren Stunden des Abschieds gilt unser besonderer Dank dem Bestattungshaus Spycher-Noack, Frau Pfarrerin Anna Trapp, Herrn Kantor Christian Reishaus, dem Pflegeteam „Glücksmomente", der Praxis Debnar, dem Blumenhaus Plagens sowie dem Schützenverein. Dem Team des Restaurants „Deutscher Hof" ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung.

Die Familie

Hajo Korth

Bad Wilsnack,
im Januar 2026

Der Tod kann nehmen, aber nicht alles. Nicht das, was uns verbindet.
Du fehlst und doch bist du da, in jedem Gedanken, in jeder Träne, in jedem stillen Moment.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Monika Puls

geb. Diescher

* 08.07.1959 † 30.01.2026

Wir vermissen dich so sehr
dein Reiner
Andrea und Kay mit Alina & Jonas
Bettina und Torsten mit Niklas & Emelie
Burkhard und Carola
Johanna
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Februar 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Groß Pankow statt.

Anstelle von großen Blumengebinden bitten wir im Namen der Verstorbenen um Geldspenden an den Freundeskreis der Lotte-Lehmann-Woche Perleberg e.V. Sparkasse Prignitz DE 19 1605 0101 1311 0170 00, Trauerspende Monika Puls.

Hans-Joachim Kuhlmann

Danksagung

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin Frau Bolsmann für ihre tröstenden Worte, dem Blumenhaus Kienitz und dem Gasthof Graf.

Irene Kuhlmann
und die Kinder mit ihren Familien

Karstädt, im Januar 2026

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Regina Wesenberg

* 27. Mai 1942 † 19. Dezember 2025

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Knaack-Hinrichs für die tröstenden Abschiedsworte.

Im Namen der Familie
Heiko Wesenberg
Bernd Wesenberg
Stefan Wesenberg
Hans-Joachim Brütt

Unser geliebter Vater ist eingeschlafen und hat seinen Frieden gefunden. Er wird uns allen, die ihn gekannt haben, schmerzlich fehlen.

Johannes Erdmann

*** 19.03.1942 † 21.01.2026**

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Mayk und Anke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Festhalten, was man nicht halten kann,
begreifen wollen, was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen, was ewig ist.

Nach langer, sehr schwerer Krankheit verstarb

Irmgard „Anne" Unruh

geb. Lange
* 26.1.1951 † 29.1.2026

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
dein herzensguter Karli
deine geliebten Kinder und Schwiegerkinder
deine geliebten Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Groß Langerwisch, im Januar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Werner Krusemark

† 7. Januar 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegedienst Stech, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, Pfarrer Kwaschik für seine tröstenden Worte sowie dem Gasthaus Paesler für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Krusemark

Babekuhl, im Februar 2026

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung und Anerkennung unserer Entschlafenen

Ingrid Lüders

zuteil wurde.

Am 23. Dezember 2025 verstarb meine geliebte, herzensgute Mutter im Alter von 92 Jahren.

Herzlichen Dank
all denen, die uns durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt
der Häuslichen Krankenpflege Erika Wagner.

In Dankbarkeit und stiller Trauer,
im Namen der Familie
Heike und Harald Duwe

Pritzwalk, im Dezember 2025

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Ehrenmitglied

Günther Bodzian

Als Gründungsmitglied unserer Sportgemeinschaft bestimmte er die Vereinsgeschichte entscheidend mit.

Wir würdigen die Verdienste von Günther Bodzian und werden ihn stets ehrend gedenken.

In stiller Trauer SG Breese e.V.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende und liebevoller Worte, gesprochen oder geschrieben, für stille Umarmungen, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Klaus Blötz

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Schneckmann für die tröstenden Abschiedsworte, der Gaststätte "Zur Quelle" Glöwen für den kleinen gereichten Imbiss sowie dem Bestattungshaus Oldenburg für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Anita Sommer-Blötz

Glöwen, im Januar 2026

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit
habe ich mich in aller Stille
von meinem lieben Mann verabschiedet.

Gerthold Eubisch

* 19.02.1938 † 10.01.2026

In stiller Trauer
Helgard Eubisch

Breese, den 10. Januar 2026

Über allen Wipfeln ist Ruh'.
Jagd vorbei - ein letzter Klang.
Grüßt mir den Wald
bei jedem Gang,
den ich so sehr liebte.

Waidmannsheil für deine letzte Reise.

In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Joachim Bielefeld

* 29.6.1953 † 21.1.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Nicole und Sven mit Michelle, Luca & Nick
David und Elisabeth mit Josephine & Kilian
Steffen und Doris mit Johanna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Februar 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wenn im Kreis der Lebenswelt ein Blatt lautlos zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Christa Kutscher

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer und dem Hotel Falkenhagen.

In liebevoller Erinnerung
Marlies Vogt, Sonja und Manfred Falkenhagen
mit ihren Familien

Sadenbeck, im Januar 2026

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.
Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Hilfe in Haus u. Garten gesucht, bei Putlitz, 4 Std. pro Wo.☎ 033981/80848 ab 18 Uhr

VERSCHIEDENES

Sammler kauft
hochwertige Armbanduhren, 60er-90er Jahre. Heuer, AP, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! 0152-57803822

IHRE NEUE **WOHNIDEE?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

EFH	Einfamilienhaus
BW	Badewanne
HK	Heizkosten
NK	Nebenkosten
KP	Kaufpreis
FBH	Fußbodenheizung
Kt	Kaution
EBK	Einbauküche
MFH	Mehrfamilienhaus
Wfl.	Wohnfläche
Tg	Tiefgarage
ZH	Zentralheizung
KM	Kaltmiete

WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTE KRAFT
16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
Dusche, Balkon, 2.OG,
Komplettsanierung
vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m²,
Komplettsanierung, Balkon
vermietbar ab April
Miete: 210 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen. ☎ 0173/9528174

KFZ GESUCHE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

STELLENANGEBOTE

Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) hat folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter Vergabe- und Fördermittelbearbeitung / Bauleitplanung (m/w/d) im Bauamt**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.grosspankow.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen

In der **Hansestadt Havelberg** ist zum nächstmöglichen Termin als Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.12.2026 folgende Stelle

Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung (m/w/d)

zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **15.02.2026.**

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter **www.havelberg.de.**

Hansestadt Havelberg, Amt für Ordnung, Kultur und Soziales, Personal, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg
oder bewerbung@havelberg.de, Telefon 03 93 87-7 65 47

Für unser Jugend- und Bildungszentrum Schloss Gadow
suchen wir ab März

- **Koch (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d)**

SCHLOSS GADOW Erinnerungen schaffen.

in unbefristeter Festanstellung zur Unterstützung unseres Teams.

Arbeitsumfang: Vollzeit/Teilzeit/Minijob
Standort: Schloss Gadow, Lindenallee 1, 19309 Lanz OT Gadow
Kontakt: Jens Vogt, 03 87 80/5 08 10
Mehr unter: www.twsd-bb.de/karriere/uebersicht-stellenangebote.html

---

gbf | gmbh german biofuels

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Warenannahme/-ausgabe

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche im Schichtbetrieb von 5.45 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihr Profil:
Für diese Tätigkeit bringen Sie Erfahrung im kaufmännischen Bereich, gute Computerkenntnisse (MS-Office-Anwendungen wie z.B. Excel, Word etc.), Grundkenntnisse in Englisch, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit mit.

Ihre Aufgaben
- Ausführen der Erst- und Zweitwägung in der Waage
- Dokumentenkontrolle (Lieferpapiere)
- Nacherfassung von Dokumenten
- Archivverwaltung
- Erstellung der Rapsmischproben

Was bieten wir?
- Klimatisierten Büroarbeitsplatz
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- 27 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- Jahresprämie

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung sowie dem frühesten Eintrittstermin.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Splinter, sekretariat@gbfgmbh.de

gbf | german biofuels gmbh | Am Hünengrab 9 | 16928 Pritzwalk-Falkenhagen
Telefon +49 (0) 33 986 / 505-0 | E-Mail: info@gbfgmbh.de | Web: www.gbfgmbh.de

Der perfekte Wurf.

8 Wochen
MAZ Digital für nur

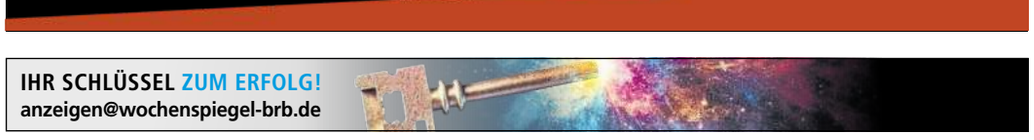
Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENANGEBOTE



Du suchst eine neue Herausforderung?
Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit mit Menschen?
Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege
LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten.
Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir eine

Pflegehilfskraft m/w/d, gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende
bitte deine Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen: Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun,Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolladen, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 61, sucht Dich, Frau mit Herz und Verstand, zum Leben, Lieben, Lachen. Du solltest respektvolle Gespräche, sowie liebevolle Kuschelabende vor Kamin mögen. Gemeinsam das Leben meistern. ☎ 0162/6097485

Poet mit Haus und Garten sucht eine Frau mit Herz und Seele. Bin 47, 165, athletisch gebaut, orientalischer Herkunft. edat2@web.de

Ich suche eine ruhige Frau zw. 60–70 J mobil. Ich 65J, 1,82m, 80 kg, bin mobil, ortsgebunden, rüstig, guter Autofahrer und mag Garten und Blumen. ☎ 0151/27706652

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ich, 62 Jahre, einfache Frau vom Land suche IHN für gemeinsame Stunden zum Reden und für Unternehmungen. ☎ 0175/4107548

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (34), hübsche Brünette, super Service, ☎0152-36343362, rotlicht.de

NOCH SINGLE?
... EINE PARTNERANZEIGE HILFT!
0331 / 28 40 404

Für Ihn

Bildhübsche Krankenschwester, 35/166, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, lockiges Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 80 Jahre, mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Angelika, eine einsame Witwe, 70 Jahre, eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, würde auch ihr EFH verkaufen und zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Anja, 51/161, Witwe, zierlich-schlanke Figur, sehr hübsch, lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Herzensgute Angela, 64/161/58, verw., bis zum Vorruhestand als medizinische Mitarbeiterin berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Anja, Mitte 40/165, Krankenschwester und jeden Abend allein. Nach meiner Scheidung fehlt mir ein netter Mann, der es ehrlich meint und der mit mir eine gemeinsame Zukunft aufbaut. Darf ich hoffen, dass Du mich bald aus meinen vier Wänden holst? Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe Singles, mein Name ist Gabriela und ich bin 58 Jahre jung. Ich bin schick und sportlich und liebe es mich regelmäßig zu bewegen und die Natur zu genießen. Ich bin nach einer Trennung auf der Suche nach einem neuen Partner, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Ich bin eine offene, ehrliche und lebensfrohe Frau, die gerne lacht und das Leben in vollen Zügen genießt. Ich suche einen Mann, der ähnliche Interessen hat und der ebenfalls offen und ehrlich ist. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und gerne mehr über mich erfahren möchtest, dann melde Dich bitte. Ich freue mich auf Deine Nachricht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Anna, 74/163/53, eine schlanke, liebenswerte Ärztin, super Hausfrau, toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn esa doch noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Katja, bin 43/168, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Suche einen lieben Herrn bis 86 Jahre! Irene, 77/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe in der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrlichen Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Katrin, bin 40 Jahre und lebe seit dem Tod meiner Eltern ganz allein. Ich arbeite als Erzieherin, bin romantisch, zärtlich und treu, aber oft fehlt mir ein liebes Wort zur rechten Zeit von einem lieben anständigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. Ich hoffe sehnsüchtig, dass Du Dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Doreen, 49/165, bin eine Frau vom Lande, aufgeschlossen, hübsch, mit weiblicher Figur und möchte nicht länger allein bleiben. Ich habe ein Auto, etwas Gespartes, bin nicht ortsgeb. u. warte auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bianka ist mein Name, bin 55 Jahre, berufstätig, leider verwitwet, natürlich, romantisch, häuslich und ein gutmütiger Typ. Gerne möchte ich wieder glücklich werden, Dir ein gemütliches Heim bieten, bin ordentlich, fahre Auto und koche gern. Ob Du verwitwet oder geschieden bist, ist gleich, lass einfach Dein Herz sprechen und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Peter, 83/188, Witwer, NR/NT. Nach jahrelanger Pflege meiner Frau möchte ich nun wieder aktiv am Leben teilnehmen. Viele Bekannte und Freunde sind verstorben und Kinder gehen ihre eigenen Wege. Aber die Einsamkeit und die viele Freizeit, die jetzt natürlich wieder zur Verfügung steht, möchte ich in netter Damenbekanntschaft verleben. Gemeinsame Reisen, Spazierfahrten mit meinem Auto, auch mal zum Konzert u. Tanz. Suche nur gelegentlich den Freizeitkontakt zu netter Dame, gern auch älter. Man sagt, ich wäre sehr verträglich, gepflegt, bescheiden und ein niveauvoller Gesprächspartner. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Eigentlich habe ich, Mario, 61/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich" zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Steffen, Mitte 30/180, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Charmanter Natur- und Gartenfreund, Witwer Roland, 73/184, bin jung geblieben, gesund, vital, aktiv, handwerklich begabt, eine Frohnatur mit PKW, reise gern, bin gepflegt, großzügig, voller Ideen, möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten, ohne Gewohntes gleich aufzugeben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Fehlen Dir auch Streicheleinheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebevolles Aufwecken am Morgen? Attraktiver Polizeibeamter David, 41/193, schlank mit Superfigur, zuverlässig, sehr hilfsbereit, großzügig, unterhaltsam, guter Zuhörer, suche Dich zum Pferdestehlen, Kuscheln und Schmusen, Zärtlichkeit an langen Abenden, gemeinsam Einschlafen, Aufwachen und die Morgenbrötchen miteinander teilen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Facharzt, 70/185, Witwer, mit graumel., vollem Haar und bezauberndem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame bis 78 J. zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harm. Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT u. fahre gern mit m. Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Du bekommst jede Woche einen großen Strauß Rosen von mir, Andreas, 64/185, seit 2 Jahren verwitwet, humorvoll, zuverlässig und temperamentvoll. Ich mag Musik, Reisen, Natur und Zweisamkeit. Ich suche eine humorvolle, nette Frau für gemeinsame Freizeitgestaltung. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein Name ist Mirko, ich bin 45/187, gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden und hoffe auf diesem Wege eine ordentliche, liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen und treuen Partner fürs Leben sucht. Ich habe einen super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino und Restaurant auch gern. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dieter, ein sympathischer Witwer, 67/186, mit Charakter und Verstand, volles graumeliertes Haar, tollem EFH mit großem Pool, gepflegt und gutaussehend, suche nette Frau, gern auch älter, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Da ich ein schickes Auto habe, könnten wir noch so viel gemeinsam unternehmen. Eine Wohngemeinschaft wird aber vorerst nicht angestrebt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicht das Aussehen entscheidet, sondern der Charakter! Kurt, 76/172, verwitwet, gepflegt, naturverbunden, möchte eine nette Begleitung für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Städtereisen finden. Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung sind wichtige Voraussetzungen für ein Kennenlernen. Ich bin tolerant und kompromissbereit, höflich und zuvorkommend. Das Schicksal meinte es nicht gut, aber trotzdem oder gerade deswegen, bin ich ein familienorientierter Mensch, dem Familie und Freundschaften sehr wichtig sind. Wenn Sie das ebenso sehen, könnten wir uns bei einer Tasse Kaffee unterhalten und herausfinden ob es weitere Gemeinsamkeiten gibt. Ein Pkw für gemeinsame Unternehmungen ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nur die Liebe zählt! Sehr attraktiver Medizintechniker, 47/188, Frohnatur, schlagfertig und sein Lachen steckt an. Er mag Musik, Radeln, Kampfsport, liebt den Sommer, Grillpartys, Biergärten, Lagerfeuer und vieles mehr und hofft, Dich hier zu finden, eine Sie mit Herz, Humor und Mut zum neuen Glück. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Norbert, 59/192, seit 2 Jahren geschieden, mit PKW, selbständiger Elektriker- Meister, sehr vital, ehrlich und zuverlässig, suche nette Frau, auch älter, für eine harmonische Beziehung – getrennt wohnen – mit Interessen für Reisen, Natur, reden und füreinander da sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Du brauchst nicht weiter zu suchen, denn hier bin ich! Simon, 37/181, aufmerksam, humorvoll, handwerklich, kann kochen, ein Mann mit großem Herzen und breiten Schultern, die er Dir gern zum Anlehnen bietet. Du bist eine aufgeschlossene, nette Frau, gern auch mit Kind? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als 80-jähriger Witwer, Lutz, ehemaliger Dipl. Historiker, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jörg, Anfang 50/185, Finanzberater mit Gleitzeit im Homeoffice in seinem wunderschönen EFH, angenehmes Äußeres, zuverlässig und humorvoll. Wer möchte mit mir die Zukunft erleben und genießen? Willst Du mehr über mich erfahren, dann lade ich Dich zu einem Kaffee ein. Alles Weitere dann persönlich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

432 € Ersparnis in 24 Monaten

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Horst Kontak erläutert Bürgermeister Ronald Thiel die Ausstellung „see me“, die bis 7. März in der Galerie der Kunst Freunde Pritzwalk zu sehen ist.

Sieh mich an!

Neue Ausstellung: „See me“ in der Galerie der Kunst Freunde Pritzwalk

PRITZWALK. Frische Kunst in der Galerie der Kunst Freunde Pritzwalk: „See me“ – sieh mich an – heißt die aktuelle Ausstellung in der Galerie des Vereins. Der Künstler Lothar Seruset hat darin die Verbindung von Mensch und Tier verarbeitet. Der Vereinsvorsitzende Horst Kontak freute sich kürzlich auch über den Besuch von Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos), der sich die neue Ausstellung ansah.

Der Bildhauer Lothar Seruset kombiniert in seinen Werken verschiedene Werkstoffe. Seine Skulpturen aus Holz und Keramik sind oft turmähnliche Aufbauten, in denen Beziehungen zwischen Menschen und Tieren, zum Gegenüber, zum Glauben und auch immer wieder die „Symbiose mit ursprünglich wilden Kreaturen thematisiert werden“.

Werk von Künstler Lothar Seruset in der Galerie der Kunst Freunde Pritzwalk.
Fotos: Stadt Pritzwalk

Am Ende steht die Frage: „Wie wirken sich die Aktivitäten des Menschen auf unsere Umwelt mit Klimawandel und Endlichkeit der Ressourcen aus?“ Im zweiten Teil der Installationen – „JER USA LEM“ verarbeitet der Künstler Lothar Seruset den aktuellen Konflikt um den Gazastreifen und an anderen Kriegsschauplätzen der Welt.

Hier hat er seine Botschaft in großen Linolschnitten festgehalten. Die Schablonen selbst bilden außerdem ein riesiges Wandbild. *dre*

Die Ausstellung „see me“ ist noch bis Samstag, den 7. März, in der Galerie der Kunst Freunde Pritzwalk, Meyenburger Tor 4, zu sehen. Geöffnet ist donnerstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

SOS-Talente-Festival: Jetzt bewerben!

Gewinnern winken Auftritte und Preise

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 5. Juni, findet im Kultur- und Festspielhaus die diesjährige Auflage des SOS-Talente-Festivals statt. Noch ist genug Zeit für die Proben, das Üben oder sich Texte einzuprägen beziehungsweise eine Tanz-Choreographie zu erarbeiten.

„Doch die Planungen laufen aktuell schon auf Hochtouren und nur die Teilnehmer machen dieses Event zu dem, was es ist“, so Mitorganisator Sven Wendelmuth vom SOS-Kinderdorf. Deshalb sucht SOS-Kinderdorf in Kooperation mit dem Kultur- und Festspielhaus schon jetzt talentierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahren. Wer also auf die große Bühne möchte, sei es im Bereich Musik, Tanz, Theater, Gesang, Comedy, Hip-Hop oder Artistik, sollte sich diesen Termin jetzt schon vormerken und vor allem: sich rechtzeitig anmelden. Es können sich Solisten, Bands, Chöre oder Gruppen bewerben. Die Anmeldefrist endet am Sonntag, dem 5. April. „Wir sind sehr gespannt auf die Anmeldungen von jungen Leuten aus der Region und darüber hinaus, die auf einer tollen Bühne mit genialer Sound- und Lichtausstattung, vor einem großen Publikum ihr Können zeigen wollen“, so Sven Wendelmuth.

Glücklicher Publikums-Sieger 2025 ist die Band „Teenage Dream“.

Neben Pokalen, Sachpreisen und Gutscheinen winken den Preisträgern übrigens auch Auftritte beim Stadt- und Hafenfest Wittenberge im August. Obendrein spendiert die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz Preisgelder für die Gewinner und Platzierten des Jury- und Publikumspreises. *dre*

Sie belegten Platz 1 der Jury-Wertung 2025: Die Tanzgruppe „Clinique“.
Fotos: SOS-Kinderdorf

Den Anmeldebogen und weitere Informationen erhält man auf der Facebook-Seite www.facebook.com/sostalentefestival (eine Nachricht senden), per E-Mail an sven.wendelmuth@sos-kinderdorf.de oder telefonisch unter 0170/3758035. Der Vorverkauf für die Veranstaltung hat bereits begonnen.